Mikroprozessorpraktikum

Konstantin Bork, Kean Seng Liew, & Oliver Stein, Gruppe A, HWP8

04-01 IWDG

A04-01.1

Die Grundstruktur des Programms zur Lösung der Aufgabenstellung besteht in einer Endlosschleife. Zur besseren Visualisierung der Programmabarbeitung sollen mehrere Ausgaben auf die USART2 eingebunden werden. Der Fehler wird mit der Taste 2 generiert.

In Einzelteile zerlegt, soll folgender Ablauf programmiert werden. - Vor der Endlosschleife erfolgt eine Konfiguration des Taster 2, der USART2 und des IWDG. - Der IWDG soll dabei auf 5 Sekunden konfiguriert werden. - Noch vor dem Eintritt in die Endlosschleife, soll auf die USART2 die Ausgabe von "\r\nNeustart\r\n" erfolgen. - In der Endlosschleife soll zuerst die Ausgabe von "Schleife\r\n" auf die USART2 gefolgt von einem wait_uSek(500000) erfolgen. Danach wird der Abwärtszähler wieder auf den voreingestellten Wert geladen. - Dann folgt eine Abfrage des Zustands der Taste 2. Wenn die Taste gedrückt ist soll folgender Ablauf realisiert werden. - Ausgabe des Textes "Taste2 gedrückt\r\n" - Aufruf von einem wait_uSek(..). Testen Sie Verzögerungszeiten oberhalb und unterhab des Watchdog Zeitintervalls aus.

Wird die Taste 2 gedrückt, unterbricht der Watchdog die while(1){;} Schleif nach 5 Sekunden und und Startet den Mikrocontroller neu.

Überprüfen Sie anhand der Ausgaben die Funktionsweise des IWDG und erklären Sie das Verhalten.

aufgabe.h

```
//#include "stm32f4xx cryp.h"
//#include "stm32f4xx dac.h"
//#include "stm32f4xx dbgmcu.h"
//#include "stm32f4xx_dcmi.h"
//#include "stm32f4xx dma.h"
#include "stm32f4xx exti.h"
//#include "stm32f4xx flash.h"
//#include "stm32f4xx fsmc.h"
#include "stm32f4xx_gpio.h"
//#include "stm32f4xx hash md5.h"
//#include "stm32f4xx hash sha1.h"
//#include "stm32f4xx hash.h"
//#include "stm32f4xx i2c.h"
#include "stm32f4xx iwdg.h"
//#include "stm32f4xx pwr.h"
#include "stm32f4xx_rcc.h"
//#include "stm32f4xx rng.h"
#include "stm32f4xx rtc.h"
//#include "stm32f4xx sdio.h"
//#include "stm32f4xx_spi.h"
#include "stm32f4xx syscfg.h"
#include "stm32f4xx tim.h"
#include "stm32f4xx_usart.h"
#include "stm32f4xx wwdg.h"
//######## mpp lib include
//#include "BME280.h"
//#include "beeper.h"
//#include "client_ftp.h"
//#include "client ntp.h"
//#include "global.h"
//#include "i2c.h"
#include "init.h"
#include "interrupts.h"
#include "led.h"
//#include "power.h"
//#include "rtc.h"
#include "taster.h"
//#include "usart.h"
//#include "simplelink.h"
//#include "netapp.h"
//#include "CC3100.h"
//#include "CC3100 Board.h"
//----
//#include "dw1000 driver.h"
//#include "dw1000 ranging.h"
//#include "DW1000.h"
//======
//#include "MQTT.h"
//-----
//#include "MPU9250.h"
//-----
//#include "SDCARD.h"
```

```
//#include "usbd cdc vcp.h"
//#include "usb conf.h"
//-----
//#include "CoOS.h"
//#include "mpu9250 driver.h"
//######## standart lib include
//#include "stdio.h"
//#include "string.h"
//#include "math.h"
//######## Eigene Funktionen, Macros und Variablen
// Macros
//----
#define SEC IN USEC 1000000
// Variablen
// Aufgabe A03-01.1
extern int i;
// Aufgabe A03-01.2
extern char usart2 rx buffer[50];
extern char usart2 tx buffer[50];
// Funktionen
// Aufgabe A01-01
extern void init leds();
// Aufgabe A01-02
extern void init taste 1();
extern void init taste 2();
extern int led_steuerung();
// Aufgabe A02-01
extern void init PC09();
// Aufgabe A02-01.4
extern void slowMode(void);
extern void fastMode(void);
// Aufgabe A03-01.1
extern void init usart 2 tx();
```

Auszug aufgabe.c

```
#include "aufgabe.h"
// Aufgabe A01-02.2
// Funktion zur Initialisierung beider Tasten
void init taste(uint16 t GPIO Pin)
    // Setzt GPIO Port auf den Reset Zustand zurück
    GPIO DeInit(GPIOC);
    // Taktquelle für die Peripherie aktivieren
    RCC_AHB1PeriphClockCmd(RCC_AHB1Periph_GPIOC, ENABLE);
    // Struct anlegen
    GPI0_InitTypeDef GPI0_InitStructure;
    // Struct Initialisieren setzt alle Leitungen auf
    // Eingang ohne PushPull
    GPIO StructInit(&GPIO InitStructure);
    // Die Funktionalität der Portleitungen festlegen
    GPI0_InitStructure.GPI0_Pin = GPI0_Pin;
    // Auswahl des I/O Mode
    GPIO InitStructure.GPIO Mode = GPIO Mode IN; // GPIO Input Mode
    // Auswahl der Speed
    GPIO InitStructure.GPIO Speed = GPIO Speed 2MHz; // Low speed
    // Auswahl des Output Typs
    GPI0_InitStructure.GPI0_OType = GPI0_OType_PP; // PushPull
    // Auswahl des Push/Pull Typs
    GPIO_InitStructure.GPIO_PuPd = GPIO_PuPd_NOPULL; // NoPull
    // PortLeitungen initialisieren
    GPI0_Init(GPI0C, &GPI0_InitStructure);
}
// Initialisierung von Taste 1
void init_taste_1()
```

```
init_taste(GPI0_Pin_8);
// Initialisierung von Taste 2
void init_taste_2()
    init taste(GPIO Pin 5);
}
// Aufgabe A01-02.3
// Programm zum Kontrollieren der grünen LED mit den beiden Tasten
int led steuerung()
{
    uint8 t
                Byte = 0;
    Byte = GPIO_ReadInputDataBit(GPIOC, GPIO_Pin_5);
    if(Byte == Bit SET)
        return 1;
    Byte = GPIO ReadInputDataBit(GPIOC, GPIO Pin 8);
    if(Byte != Bit SET)
        return -1;
    return 0;
}
void usart_2_print(char* zeichenkette)
    int i = 0;
    for(i = 0;i < strlen(zeichenkette);i++)</pre>
        USART SendData(USART2, zeichenkette[i]);
        while (USART GetFlagStatus(USART2, USART FLAG TC) == RESET){}
void init_usart_2(){
    GPIO InitTypeDef GPIO InitStructure;
    USART InitTypeDef USART InitStructure;
    // Taktsystem f@r die USART2 freigeben
    RCC_APB1PeriphClockCmd(RCC_APB1Periph_USART2, ENABLE);
    // GPIO Port A Taktsystem freigeben
    RCC AHB1PeriphClockCmd(RCC AHB1Periph GPIOA, ENABLE);
    // USART2 TX an PA2 mit Alternativfunktion Konfigurieren
    GPIO_InitStructure.GPIO_Pin = GPIO_Pin_2 | GPIO_Pin_3;
    GPIO InitStructure.GPIO Mode = GPIO Mode AF;
    GPIO InitStructure.GPIO Speed = GPIO Speed 50MHz;
    GPI0_InitStructure.GPI0_OType = GPI0_OType_PP;
```

```
GPIO InitStructure.GPIO PuPd = GPIO PuPd UP ;
    GPIO Init(GPIOA, &GPIO InitStructure);
    // USART2 TX mit PA2 verbinden
    GPIO PinAFConfig(GPIOA, GPIO_PinSource2, GPIO_AF_USART2);
    GPIO PinAFConfig(GPIOA, GPIO PinSource3, GPIO AF USART2);
    // Datenprotokoll der USART einstellen
    USART InitStructure.USART BaudRate = 921600;
    USART_InitStructure.USART_WordLength = USART_WordLength_8b;
    USART_InitStructure.USART_StopBits = USART_StopBits_1;
    USART_InitStructure.USART_Parity = USART Parity No;
    USART InitStructure.USART HardwareFlowControl = USART HardwareFlowControl None;
    USART_InitStructure.USART_Mode = USART_Mode_Tx | USART_Mode_Rx;
    USART Init(USART2, &USART InitStructure);
    // USART2 freigeben
    USART Cmd(USART2, ENABLE); // enable USART2
// Initialisiere den IWDG
void init iwdg()
    // Schreibrechte aktivieren
        IWDG_WriteAccessCmd(IWDG_WriteAccess_Enable);
    // den Vorteiler (4, 8 , 16 ,..., 256) auf 64 setzen
        IWDG SetPrescaler(IWDG Prescaler 64);
    // den Wert (0...4095) einstellen ab dem runtergez@hlt wird
        IWDG SetReload(2500);
    // setzt den Wachdog auf den eingestellten Maximalwert
        IWDG ReloadCounter();
    // aktiviert dem IWDG
        IWDG_Enable();
    // Das Zeitintervall t berechnet sich folgenderma@en
    // t = (1/32000) * 64 * 2500 = 5 Sekunden
```

main.c

```
#include "main.h"
#include "aufgabe.h"

int main(void)
{
    // Initialisierung des Systems und des Clocksystems
    SystemInit();

    // SysTick initialisieren
    // jede ms erfolgt dann der Aufruf
    // des Handlers fuer den Interrupt SysTick_IRQn
    InitSysTick();

    // Initialisiere beide Tasten
    //init_taste_1();
    init_taste_2();

    init_usart_2();
```

```
init_iwdg();
usart_2_print("\r\nNeustart\r\n");
while(1)
{
    usart_2_print("Schleife\r\n");
    wait_uSek(500000);

    IWDG_ReloadCounter();
    int taste_2_gedruckt = led_steuerung();
    if(taste_2_gedruckt == 1) {
        usart_2_print("Taste2_gedreckt\r\n");
        wait_uSek(4800000);
    }
}
```

Wenn Taste 2 gedrückt wird und die Wartezeit unter 5 Sekunden ist, wie in unserem Fall 3 Sekunden, läuft die Schleife ohne Probleme weiter. Ist die Wartezeit über 5 Sekunden, wie bei uns 6 Sekunden, und Taste 2 wird gedrückt, wird das Board neu gestartet. Dieses Verhalten kann man leicht über die Ausgabe des Boards beobachten.

Setzen wir die Wartezeit auf 4,8 Sekunden, wird das Board neu gestartet. Der Grund für dieses Verhalten liegt darin, dass der Zähler erst nach der Wartezeit nach der Ausgabe "Schleife" zurückgesetzt wird. Die beiden Wartezeiten addieren sich und sind dann über dem Watchdog-Intervall. Setzt man die innere Wartezeit unter 4,5 Sekunden, wird das Board nicht neugestartet.